159743-2026 - Result

Germany – Document management services – Einführung eines neuen Dokumentenmanagementsystems bei der Stadt Mannheim
OJ S 47/2026 09/03/2026
Contract or concession award notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie
Email: 60.ausschreibung@mannheim.de
Legal type of the buyer: Local authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Einführung eines neuen Dokumentenmanagementsystems bei der Stadt Mannheim
Description: Einführung eines neuen Dokumentenmanagementsystems
Procedure identifier: a7692e04-f611-465a-b3f0-f0a4ee1cfc71
Internal identifier: 16-41-001846300-170
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72512000 Document management services

2.1.2. Place of performance

Town: Mannheim
Postcode: 68169
Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Zu den Eignungskriterien: Mit dem Teilnahmeantrag sind einzureichen: 1. Aktueller Handelsregisterauszug: Bitte fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder eine vergleichbare Bescheinigung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, bei. Der Bewerber hat weiter zu bestätigen, dass seit dem Datum der Ausstellung keine eintragungspflichtigen Sachverhalte vorgefallen sind. 2. Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine 3. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen. 4. Eigenerklärung über die Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen 5. Gesamtumsatz Ihres Unternehmens jeweils für die letzten 3 Geschäftsjahre. Bitte verwenden Sie hierzu die Anlage 4E1.1 /E.1.2 - Umsatzzahlen. Mindestanforderung: Der Jahresgesamtumsatz muss mind. 1 Mio Euro netto jährlich betragen. 6. Umsatz Ihres

Unternehmens bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrages jeweils für die letzten 3 Geschäftsjahre. Bitte verwenden Sie hierzu ebenfalls die Anlage 4E1.1 /E.1.2 - Umsatzzahlen. Mindestanforderung: Der Jahresgesamtumsatz in dem Tätigkeitsbereich muss mind. 500.000 Euro netto jährlich betragen. 7. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Mindestanforderung: Deckungssumme je Versicherungsfall und Jahr in Höhe von mindestens 3 Mio. Euro für Sach- und Personenschäden, 1 Mio. Euro für Vermögensschäden. 8. Aktueller Bonitätsnachweis (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Auftragserteilung) eines Kreditinstituts mit Sitz in Deutschland oder einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens 9. Referenzprojekte: Darstellung von mindestens drei Referenzprojekten aus den letzten 5 Jahren, die mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Bitte verwenden Sie hierzu die Anlage 4E2.1 - Erfahrung - Referenzen. Mindestanforderung: Mind. eine Referenz muss sich auf einen öffentlichen Auftraggeber beziehen. Folgende Nachweise werden darüber hinaus gefordert: - Betriebsführung: Vorlage einer Bestätigung des Bieters über Form und Lokation der Betriebsführung - Vorlage eines Nachweises über die durchschnittliche Verfügbarkeit des Systems in den letzten drei Jahren 10. Benennung eines eindeutigen und entscheidungsbefugten Projektleiters für den Rollout sowie dessen Vertreter für die gesamte Projektlaufzeit. Bitte verwenden Sie hierzu die Anlage 4E2.2 -Erfahrung - Projektleiter. Mindestanforderung: Die beiden Personen müssen sich in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis bzw. einem Werkvertragsverhältnis befinden und verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift besitzen. Der Projektleiter muss zudem über mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Rahmen von IT-Projekten verfügen, davon mind. ein Jahr mit dem Thema E-Aktenführung. Mind. 2 von 5 Jahren sollten in leitender Position erfolgt sein. Der stellvertretende Projektleiter muss über mind. 3 Jahre Berufserfahrung verfügen. 11. Benennung eines IT-Servicemanager:in und dessen Vertreter: in. Bitte verwenden Sie hierzu die Anlage 4E2.3 - Qualifikation - IT- Service-Manager. Der/Die Stellvertreter/in kann ja auch zu einem späteren Zeitpunkt benannt werden (spätestens bei Leistungsausführung), die Mindestanforderungen müssen aber erfüllt sein. Mindestanforderung: Die beiden Personen müssen sich in einem aufrechten Beschäftigungsverhältnis bzw. einem Werkvertragsverhältnis befinden und über eine einschlägige Berufserfahrung im Bereich Support von mind. 5 Jahren verfügen. 12. Nachweis Informationssicherheitsmanagement: Der Bewerber hat den Nachweis zu erbringen, dass sein Unternehmen gemäß ISO 27001 zertifiziert ist und eine Eigenerklärung abzugeben, dass er diese Zertifizierung auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Die Zertifizierung muss ausdrücklich für den Unternehmenszweig und für den Standort gelten, welcher im Auftragsfall mit der Ausführung betraut sein wird. Alternativ haben Bewerber die derzeit nicht ISO 27001 zertifiziert sind, eine Eigenerklärung beizufügen, in der sie bestätigen bis zum Abschluss der Go-Live-Phase die Zertifizierung nachweisen zu können. Zusätzlich ist eine Beschreibung des aktuellen Informationssicherheitsmanagements beizufügen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Mitgliedstaaten an. Kann der Bewerber aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb der Teilnahmefrist einholen, so erkennt der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Informationssicherheitssysteme an, sofern der Bewerber nachweist, dass die Maßnahmen den geforderten Informationssicherungsnormen entsprechen. 13. Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems: Der Bewerber hat den Nachweis zu erbringen, dass sein Unternehmen gemäß ISO 9001 zertifiziert ist. Die Zertifizierung muss ausdrücklich für den Unternehmenszweig und für den Standort gelten, welcher im Auftragsfall mit der Ausführung betraut sein wird. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. 14. Verfügbarkeit der Software: Erklärung, dass Sie selbst Hersteller der entsprechenden Softwarelösung sind oder

dass sie vom Hersteller zum Vertrieb der hier gesuchten Softwarelösung autorisiert sind. Bitte verwenden Sie hierzu die Anlage Anlage 5 "Verfügbarkeit der Software". In letzterem Fall ist auch eine entsprechende Bestätigung des Herstellers als Nachweis einzureichen. Zu Ziffer 3+4: Die Erklärungen sind mit dem Vordruck "Anlage 3_Teilnahmeantrag" zu erbringen. Bei Bewerbergemeinschaften ist zusätzlich zum Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds für jedes weitere Mitglied ein separater Teilnahmeantrag mit allen geforderten Nachweisen einzureichen. Die Nachweise und Erklärungen einer Bewerbergemeinschaft müssen inhaltlich und der Menge nach den Forderungen unter Ziffer 1-2 und 5-14 entsprechen. Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis hinsichtlich seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß den Teilnahmebedingungen der Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen ("Eignungsleihe"). In diesem Fall hat der Bewerber diese anderen Unternehmen (Dritte) in seinem Teilnahmeantrag unter Verwendung des Vordruck "Anlage 9_Angabe eignungsrelevante Unternehmen" und deren Leistungsteile zu benennen und die Eignungsnachweise für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten der Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft. Außerdem hat der Bewerber die im Vordruck "Anlage 9_Angabe eignungsrelevante Unternehmen" aufgeführten Unterlagen (Nachweis erlaubte Berufsausübung, Erklärung zu Ausschlussgründen) jeweils auch von diesen benannten Dritten im Teilnahmeantrag beizubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass solch ein anderes Unternehmen nach der Rechtsprechung nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist. Der Bewerber ist verpflichtet nachzuweisen, dass ihm seitens derjenigen anderen Unternehmen, auf deren Fähigkeiten er sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit berufen hat, die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Insoweit hat der Bewerber entsprechende Verpflichtungserklärungen beizubringen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Einführung eines neuen Dokumentenmanagementsystems bei der Stadt Mannheim

Description: Im Laufe der Produkteinführung wird die Zahl der User und damit die Höhe der Lizenzgebühren sukzessive steigen: Im 1. Einführungsjahr (2026) werden 750 User angegliedert, im 2. Jahr sind es insgesamt 2.750 User. Eine Aufstellung der wachsenden Userzahlen ist unten abgebildet. Bis 2030 soll die Einführung der e-Akte zum Abschluss gebracht werden und das Produkt in der kompletten Stadtverwaltung im Einsatz sein, was ca. 6.000 Nutzungslizenzen entspricht. Diese Einschätzung orientiert sich an der aktuellen Zahl der PC-Arbeitsplätze in der Stadt, wobei berücksichtigt wurde, dass ein gewisser Anteil nicht an das e-Akten-System angeschlossen werden muss. Hinzu kommen Aufwendungen für Schulungen (10 Schulungstage), die Migration von Altdaten aus dem alten DMS in das neue Produkt (80 Personentage) sowie eine Reserve für Nachprogrammierungen, insbesondere von Schnittstellen zu in der Verwaltung eingesetzten Fachverfahren (100 Personentage). Zur Herbeiführung der Betriebsbereitschaft zählen: - Implementierung des Systems bis zur vollständigen Inbetriebnahme; - Übernahme der Transaktionsdaten; - inkl. Wartungen, Updates und Releases; Anfang 2026: Herbeiführung der Betriebsbereitschaft

(Konfigurationen), Abrechnung als Pauschale 2026: Schulungen für Administratoren und Multiplikatoren (10 Schulungstage) 2026-2028: Migration Altdaten, ca. 80 Personentage 2026: 750 User 2027: 2.750 User 2028: 4.000 User 2029: 5.000 User 2030: 6.000 User 2031: 6.000 User 2032: 6.000 User 2033: 6.000 User 2034: 6.000 User 2035: 6.000 User
Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72512000 Document management services

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/03/2026
Duration end date: 28/02/2037

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
Information about previous notices:
Identifier of the previous notice: 525145-2025
Additional information: Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die elektronische Angebotsabgabe die Bietersoftware AI Bietercockpit erforderlich ist. Die Nutzungsbedingungen und technischen Voraussetzungen sind abrufbar unter https://www.auftragsboerse.de. Bei der Installation hilft Ihnen der Bietersupport (Telefon: 0711/66601-476 oder per E-Mail: bietermrn@staatsanzeiger.de). Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotsabgabe ebenso, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihres Angebots längere Zeit in Anspruch nimmt! Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform und/oder die Schaffung der technischen Voraussetzungen ein. Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Q2 / 2026: Installationsphase: Konfiguration des Systems, Onboarding, Einrichtung der Infrastruktur, Schulung der Admins Q2 / 2026: Einführung in zwei ausgewählten Organisationseinheiten Ende 2028 Migrationsphasen Die Stadt Mannheim plant folgende Umsetzung des Projekts (=schrittweise Erhöhung der User-Lizenzen): 750 User des DMS Systems im Jahr 2026 + 2000 User im Jahr 2027 +1250 User im Jahr 2028 + 1000 User im Jahr 2029 + 1000 User im Jahr 2030 Ergänzende Hinweise zu den Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 GWB, § 58 Abs. 2 VgV). Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Bewertungssystematik erfolgt nach der erweiterten Richtwertmethode nach der Unterlage für Ausschreibung und Bewertung von IT-Leistungen (UfAB 2018): Z= (L/P)*10.000 Die Wirtschaftlichkeit des Angebots (Z) wird anhand der angebotenen Leistungen im Verhältnis zum Gesamtpreis ermittelt. Die Gesamtleistungspunkte (L) ergeben sich aus der Summe der vom Bieter bei den jeweiligen Leistungs-Zuschlagskriterien erreichten Leistungspunkte. Der Gesamtpreis (P) des Angebots ergibt sich aus der Summe der im Leistungsverzeichnis im Vergabemanagementsystem vom Bieter einzutragenden Preisangaben. Der Zuschlag wird an denjenigen Bieter erteilt, dessen Angebot unter Anwendung der Bewertungsmethode die höchste Wirtschaftlichkeit (Z) aufweist. Die Multiplikation mit 10.000 dient der besseren Skalierung. Die Kennzahl Z wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet. Der Schwankungsbereich beträgt 7 % der Kennzahl Z des führenden Angebotes. Das Entscheidungskriterium für die Wirtschaftlichkeit der vorselektierten Angebote ist der niedrigste Preis. Die Bewertungskriterien für die Qualität der Leistung sind in "Anlage 2_Kriterienkatalog und Bewertungsmatrix" beschrieben. Die Gesamtleistungspunkte ermitteln sich aus der Summe aller Leistungspunkte der jeweiligen Kriterien. Der maximal erreichbare

Wert beträgt 560 Punkte inkl. der Punkte für die 4 einzureichenden Konzepte. Bei der Kategorie der "Bewertungskriterien" können je Kriterium 0-4 Bewertungspunkte erreicht werden. Die Bewertungspunkte werden mit den angegebenen Gewichtungspunkten multipliziert und ergeben die jeweiligen Leistungspunkte des Kriteriums. Zusätzlich werden die Kriterienhauptgruppen entsprechend der Prioritäten des Auftraggebers gewichtet.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives
Description: ILO-Kernarbeitsnorm
Social objective promoted: Other

5.1.10. Award criteria

Criterion:
Type: Quality
Name: Leistung
Description: Die Bewertungskriterien für die Qualität der Leistung sind in "Anlage 2_Kriterienkatalog und Bewertungsmatrix" beschrieben.
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 50
Criterion:
Type: Price
Name: Preis
Description: Der Gesamtpreis (P) des Angebots ergibt sich aus der Summe der im Leistungsverzeichnis im Vergabemanagementsystem vom Bieter einzutragenden Preisangaben.
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 50

5.1.15. Techniques

Framework agreement:
No framework agreement
Information about the dynamic purchasing system:
No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie
Organisation providing more information on the review procedures: Stadt Mannheim Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz.

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: unpublished
Justification code: Commercial interests of an economic operator

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: D Velop AG
Tender:
Tender identifier: TEN-0001
Identifier of lot or group of lots: LOT-0000
Value of the tender: unpublished
Justification code: Commercial interests of an economic operator
Subcontracting: No
Contract information:
Identifier of the contract: CON-0001
Date of the conclusion of the contract: 17/02/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:
Type of received submissions: Tenders
Number of tenders or requests to participate received: 4
Type of received submissions: Tenders submitted electronically
Number of tenders or requests to participate received: 4
Type of received submissions: Tenders from micro, small or medium tenderers
Number of tenders or requests to participate received: 1

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Stadt Mannheim - Fachbereich Informationstechnologie
Registration number: 08222000-A5995-97
Postal address: Glücksteinallee 11
Town: Mannheim
Postcode: 68163
Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Country: Germany
Contact point: Servicestelle Ausschreibungsverfahren
Email: 60.ausschreibung@mannheim.de
Telephone: 06212930
Internet address: https://www.mannheim.de
Buyer profile: https://www.auftragsboerse.de
Roles of this organisation:
Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registration number: 08-A9866-40
Postal address: Kapellenstraße 17
Town: Karlsruhe
Postcode: 76131
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

Internet address: https://www.rp.baden-wuerttemberg.de
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-7005
Official name: Stadt Mannheim Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz.
Registration number: siehe 1.1 Beschaffer
Postal address: Glücksteinallee 11
Town: Mannheim
Postcode: 68163
Country subdivision (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Country: Germany
Email: 60.ausschreibung@mannheim.de
Telephone: +496212935387
Roles of this organisation:
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0001
Official name: D Velop AG
Size of the economic operator: Large
Registration number: DE813062165
Postal address: Schildarpstraße 6-8
Town: Gescher
Postcode: 48712
Country subdivision (NUTS): Borken (DEA34)
Country: Germany
Email: docbusters@d-velop.de
Roles of this organisation:
Tenderer
Beneficial owner:
Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-7006
Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 391e90eb-974a-49b7-b4ef-03b2577af6fd - 01
Form type: Result
Notice type: Contract or concession award notice – standard regime
Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 06/03/2026 13:57:46 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 159743-2026
OJ S issue number: 47/2026
Publication date: 09/03/2026